

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/66/661/2
661/2

Vorlagen-Nummer

3490/2011

Freigabedatum

24.10.2011

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Erleichterung der Einfahrt in die Oststraße in Köln-Rodenkirchen

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	21.11.2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hebt ihren Beschluss vom 08.05.2006 auf und verzichtet auf weitere Maßnahmen zur Einfahrt in die Ostlandstraße.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen stimmt dem vorgelegten Ausbauplan zu (Anlage 1) und beauftragt die Verwaltung die weiteren Schritte zur Realisierung der Maßnahme einzuleiten und die Finanzierung sicherzustellen.

Pflaster dargestellte Wegeföhrung angepasst werden. Die Folge ist allerdings, dass die sichere Fußgängerquerung an dieser Stelle nicht mehr gegeben ist.

Die Kosten belaufen sich auf circa 10.000 € und werden aus der Finanzposition 6601.572.2100.4 - Unterhaltung Infrastruktur - finanziert. Die angegebenen Kosten sind grobe Schätzungen. Eine Kostenberechnung erfolgt im Zusammenhang mit dem folgenden Bau- und Finanzierungsbeschluss.

Berücksichtigt werden sollte bei der dann entstehenden, neuen Situation, dass durch die möglichen baulichen Veränderungen des Bezirksrathauses sich auch die Verkehrsbeziehungen ändern können und der Linksabbiegeverkehr an dieser Stelle sich verstärken könnte.

Fazit:

Aus den oben genannten Gründen der Verkehrssicherheit kann die Verwaltung diese Änderung nicht empfehlen und bittet die Bezirksvertretung Rodenkirchen diese Änderung nicht zu beschließen, sondern ihren Beschluss vom 08.05.2006 aufzuheben.

Anlage 1